

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Schweiz, Tel.: + 41 43 244 86 44, mail@badix.ch



LENA KUTZNER, Sopran

Lena Kutzner stammt aus Hannover, wo sie ihr Gesangsstudium an der Musikhochschule bei Prof. Carol Richardson-Smith absolvierte.

Nach Stationen in Hannover und Braunschweig (Debüts u.a. als *Ännchen*, *Dorabella*, *Hermia*) trat sie 2013 ihr Engagement am Landestheaters Neustrelitz an, wo sie unter anderem als *Nedda* (PAGLIACCI), *Angelina* (LA CENERENTOLA), *Suzuki* (MADAME BUTTERFLY), *Nancy* (F. v. Flotows MARTHA), *Donna Elvira* (DON GIOVANNI) und als *Hänsel* in Humperdincks HÄNSEL UND GRETEL auftrat.

2017 sang Lena Kutzner bei den Wernigeröder Schlossfestspielen die *Margarethe* in Gounods FAUST. Im selben Jahr gewann sie den ersten Preis beim Internationalen Gesangswettbewerb «Adriana Maliponte» in Mailand und wurde vom Landestheater Neustrelitz mit dem Theaterpreis «Verbeugung» ausgezeichnet.

In der Saison 2018/2019 gab Lena Kutzner ihr Hausdebüt am Staatstheater Cottbus als *Donna Elvira* in DON GIOVANNI sowie in der Titelrolle von Paul Linckes Operette FRAU LUNA. Sie übernahm ausserdem den Sopran-Part in Haydns DIE SCHÖPFUNG.

In der Spielzeit 2019/2020 folgte ein weiteres Hausdebüt am Theater Chemnitz als *Gerhilde* in Wagners WALKÜRE und im Rahmen der Kinderoper BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT als *Telefon* und *Rabe Jakob*.

Die Coronazeit nutzte die Künstlerin, um ihren Fachwechsel zum jugendlich-dramatischen Sopran vorzubereiten, der sich mit dem Engagement am Staatstheater Meiningen manifestierte. An diesem Haus debütierte sie als *Senta*, *Elsa* und *Elisabeth* in Wagners DER FLIEGENDE HOLLÄNDER, resp. LOHENGRIN und TANNHÄUSER.

Im Oktober 2022 wurde sie mit der Partie der *Senta* aus DER FLIEGENDE HOLLÄNDER an die Deutschen Oper am Rhein eingeladen. Am Theater Lübeck gab sie in der Folge ihr Debüt mit der Partie der *Elsa* aus LOHENGRIN und sang diese Partie dort ebenfalls im Februar und März 2023. Im Laufe der Spielzeit 2022/2023 sang sie in Meiningen erneut *Senta* und *Elisabeth*. Dazu kam das Debüt als *Marietta/Marie* in Korngolds DIE TOTE STADT.

2023/2024 gab Lena Kutzner am Staatstheater Meiningen weitere Debüts als *Salome*, als *Ada* in Wagners DIE FEEN und als *Contessa* in LE NOZZE DI FIGARO. Dazu kamen Wiederaufnahmen von TANNHÄUSER und LOHENGRIN. Am Theater Lübeck folgte im Januar 2024 das Rollendebüt als *Chrysothemis* in Richard Strauss' ELEKTRA.

Zu Beginn der Spielzeit 2024/2025 hat sich Lena Kutzner als Elisabeth in einer TANNHÄUSER-Produktion in Korea präsentiert. Im Januar 2025 machte sie in Lübeck ihr erfolgreiches Rollendebüt als Isolde in Wagners TRISTAN UND ISOLDE, gefolgt von einer weiteren, von Publikum und Presse hochgelobten Produktion von TRISTAN UND ISOLDE in Meiningen.

2025/26 folgen in Meiningen die Rollendebüts von Agathe/DER FREISCHÜTZ und Tochter/CARDILLAC sowie Wiederaufnahmen von Elvira/DON GIOVANNI und Elisabeth/TANNHÄUSER.